

DER TENNISSTANDARD

Jahrgang 2004

Thomas Tennis Treff's unabhängige Clubzeitung

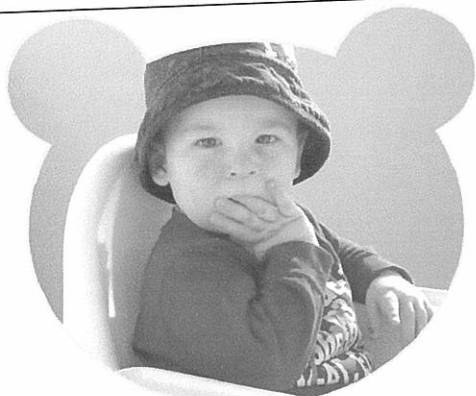
11. Ausgabe

Impressum : Erscheinungsort Wien und Umgebung, Verlagspostamt 2355 Wiener Neudorf, P.b.b.
Redaktion und Bild: Monika Neusser, Sonja Alvin, Margit Volleritsch, Günther H. Mohr
- alle TTT - Thomas Tennis Treff, Himbergstraße 15, A - 2326 Maria Lanzendorf

Frauenpower bei TTT

Mit einer ganz tollen Saisonleistung haben unsere Damen den Meistertitel in der Kreisliga - allgemeine Klasse - und den Aufstieg in die Landesliga B geschafft. Wir gratulieren Vlasta Sanderova, Zuzana Barteisova, Kathi Weinwurm, Bettina, Monika und Conni Vala und Mannschaftsführer Gottfried Volleritsch.

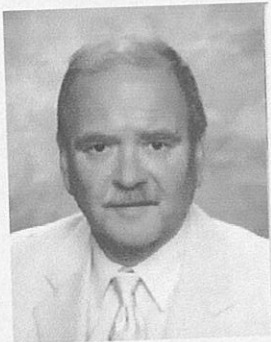
Unsere „Krokodile“ Damen Senioren1 verpassten mit einer knappen 3:4 Niederlage den Aufstieg in die Staatsliga. Es war eine Superleistung, trotz vieler Verletzungen diese Saison so erfolgreich durchzustehen.



Marco Bayer als kritischer Tenniszuschauer:
"Furchtbar, Papa schlägt schon die vierte Vorhand ins Out"



Ein tierisches Damen-Doppel – Puppe (Makal) und Fanny (Kubu)



*His
Master's
Voice*

Liebe Tennisfreunde,
ein sehr spannender Tennissommer ist zu Ende
gegangen und wir können mit Recht stolz auf den
TTT sein.

Wie schon so oft haben besonders unsere Damen
für sensationelle Erfolge gesorgt. Die Mannschaft
Damen1 hat den Aufstieg in die Landesliga
geschafft und die Senioren Damen1 haben nur
knapp den Aufstieg in die Staatsliga verpasst. Die
Senioren Herren 65+ sind ebenfalls Meister
geworden und haben leider verletzungsbedingt -
den Sieg vor Augen - den Aufstieg in die
Landesliga nicht geschafft.

Herzlichen Dank an die Sponsoren und Mitarbeiter
für Ihr engagiertes Zutun bei diversen
erfolgreichen Veranstaltungen des TTT z.B.
Chrudim-Besuch, Mixed-Turnier,.....

**Ich freue mich auf Euer Kommen bei der
Generalversammlung und Jahresabschlussfeier
am 29.11.04, 18Uhr diesmal im Winzerhof,
Achau.**

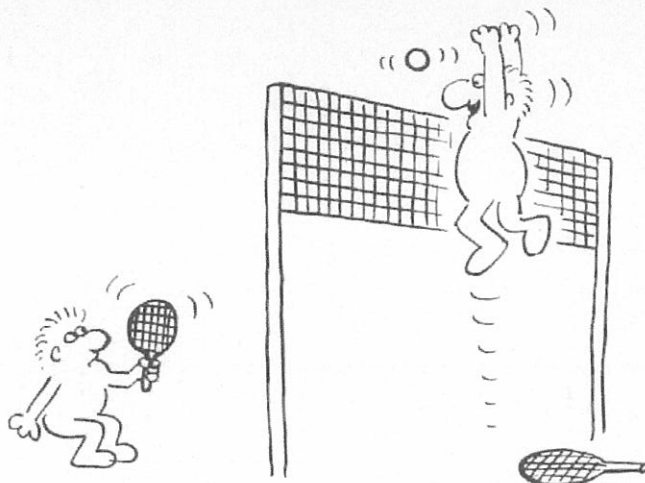
27

Euer „Präserl“
Heinrich Alvin

Männer – und Ihre (völlig unberechtigte) Verachtung für das Damentennis

Diskussion um einen Namen für eine
Meisterschafts-Damen-Mannschaft, die auch im
Wintercup spielen wird: es fielen Namen wie
Dream Team, oder Smilies bis W.M. meinte
„Schwammerln“ wäre angemessen. Übrigens – an
diesem Tag gewannen die Schwammerln 5:2 und
die ach so tollen Herren verloren 1:6 – weiterer
Kommentar erübrigt sich.

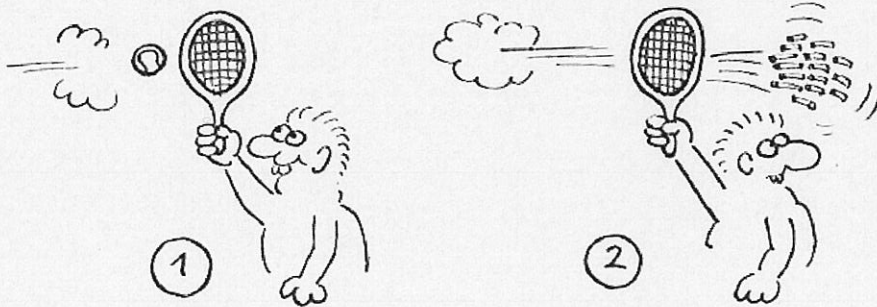
VOLLEY



Mixed Turnier

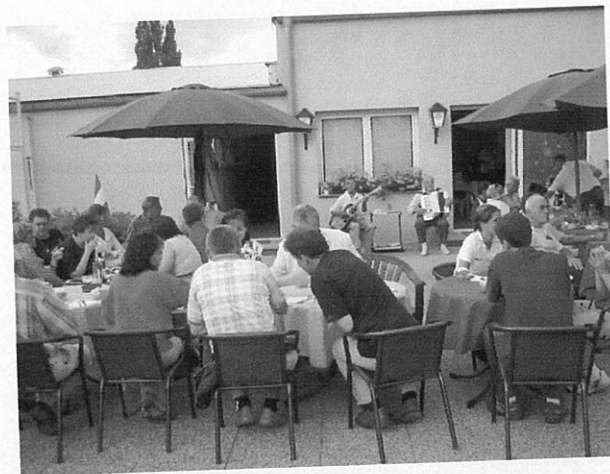
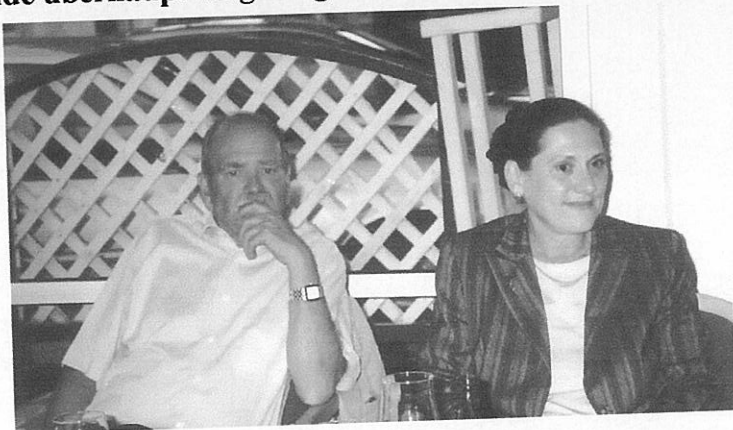
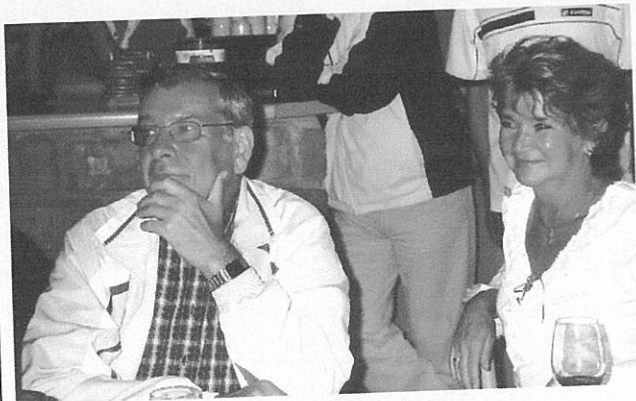
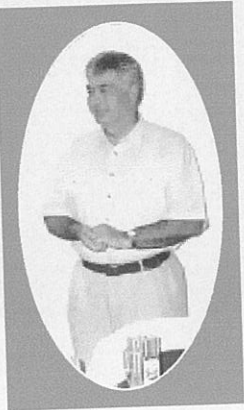
Bei wunderschönem Wetter und zahlreicher
Teilnahme fand am 17.7.04 unser traditionelles
Mixed-Turnier statt. Als Sieger ging heuer die
Paarung Bettina Vala und Lukas Weiwurm hervor,
die sich in einem spannenden Finale gegen „Super-
Oma“ Gerti Kellner und „Mutschi“ Robert
Mutschlechner knapp durchsetzte. Fritz Weiwurm
sorgte für die musikalische Unterhaltung und Sonja
Alvin hat wieder eine wunderbare Tombola mit
Superpreisen zusammengestellt.

PASSIERBALL



TC Chrudim aus Tschechien besucht den TTT

Vom 2. bis 4. Juli 2004 durften wir wieder unsere Freunde aus Chrudim begrüßen. Am ersten Abend in der gemütlichen Pension Goldener Anker bei einem wunderbaren Buffet machte uns Fr. Bürgermeisterin Sissy Roth, die Freude und besuchte unsere nette Runde und lud uns ein, die wunderschöne Kirche in Maria Lanzendorf zu besuchen. Unter sachkundiger Führung des Pfarrers beschritten wir am Sonntag den äußerst kunstvoll errichteten Kreuzgang, der eine Nachbildung des Originales in Jerusalem darstellt. Am Samstag gingen bei einem sehr spannenden Tennisturnier die Gäste aus Chrudim mit 10:12 als Sieger hervor. Der Abend ist mit der stimmungsvollen Wiener Musik der „Optimisten“ singend und schunkelnd ausgeklungen. **Wir möchten uns in diesem Zusammenhang vom ganzen Herzen bei den Mitgliedern Heinz und Renate Burgmann bedanken, die durch ihr Sponsoring dieses Wochenende überhaupt möglich gemacht haben.**



„Ich brech' die Herzen der stolzesten Frauen, weil ich so stürmisch und so leidenschaftlich bin.....“ Wir sind froh, dass aus diesem jungen Mann doch noch ein stattlicher, fescher Mann geworden ist.

Meisterschaftsergebnisse

Wir gratulieren den Meistermannschaften 2004 - Allgemeine Klasse Damen1 und Senioren Herren 65+ und freuen uns über diese Erfolge!



Wir haben geheiratet...

Hasitschka-Schaffler

Die Mitglieder des TTT wünschen alles Gute!

...von der anderen Seite des Arlbergs...

Liebe TTT-Freunde,

vor nunmehr 5 Jahren habe ich Wien, mein altes Leben, meine Freunde, meinen Job und last but not least meine Hobbies verlassen, um meiner großen Liebe zu folgen.

Ich habe das große Glück tatsächlich gefunden... Tim und ich haben vor 4 Jahren geheiratet und letztes Jahr hat die Geburt unserer Tochter Johanna unserem Glück die Krone aufgesetzt. Beruflich läuft alles nach Plan... Also dürfte ich eigentlich nicht klagen... Aber wie ihr vielleicht gemerkt habt: „wo ist das Hobby geblieben?“... Natürlich gibt es auch in der Schweiz in jedem Ort mindestens einen Tennisclub, aber Club ist nicht gleich Club. Es gibt eben keinen zweiten TTT. Ein Club in dem Geselligkeit, Teamgeist, Humor und Gemütlichkeit wichtige Rollen spielen, ein Ort an dem man sich wohl fühlt, wo man Freunde trifft, seinem Hobby nachgehen kann und dazu noch ein nettes Barbecue bekommt... das ist wohl einmalig. Liebe TTT's: genießt es Teil dieses Clubs zu sein - nach 5 Jahren Suche kann ich euch sagen: es ist nicht selbstverständlich was ihr geschaffen habt. Es sind die Menschen die diese Kultur schaffen und am Leben erhalten... liegt es vielleicht an den Schweizern, das ich es hier noch nicht gefunden habe? ...
Uff Wiederluege

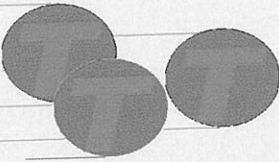


Nina

Wie lässt sich der Begriff „RELATIV“ erklären?

Fünf Flaschen im Keller sind relativ wenig, aber fünf Flaschen in einer Tennismannschaft sind relativ viel!





TTT – Himbergerstr. 15
2326 Maria Lanzendorf
Tel. und Fax 02235/42800
E-Mail: tennis.khail@aon.at
Internet: <http://www.tenniskhail.at>
Bankverbindung:
Raika Schwechat/Himberg
Kto.Nr. 3909.843, BLZ 32823

MITGLIEDSBEITRÄGE 2005

A-Mitgliedschaft	EUR 360,00
A-Anschlußmitgliedschaft	EUR 320,00
B-Mitgliedschaft + Jugendliche bis 18 Jahre bzw. Studenten bis 26 Jahre	EUR 240,00
Kinder bis 14 Jahre	EUR 120,00

Aus organisatorischen Gründen möchten wir auch heuer von einer Anzahlung absehen. Wir ersuchen um Überweisung des gesamten Betrages bis 21. Jänner 2005 auf unser oben angeführtes Konto.

Da die **Spielerlisten** für die Mannschaftsmeisterschaft **bis 31.1.2005** an den **Verband** gemeldet werden müssen und jeder gemeldete Namen **Kosten** verursacht, bitten wir Thomas Khail rechtzeitig bekannt zu geben, wer **wirklich** Meisterschaft spielen möchte.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

Sportlerwitze

Chef zum Angestellten: „Ich möchte Ihnen eine Stelle in Brasilien anbieten“. Antwort: „Um Gottes Willen – in Brasilien gibt es ja nur Fußballer und Prostituierte“. Chef: „Was erlauben Sie sich, meine Frau ist Brasilianerin“. Antwort: „Und in welchem Verein hat sie gespielt“?



Drei Freunde treffen sich: Ich habe einen Tennisschläger unter dem Bett gefunden, ich glaube meine Frau hat ein Verhältnis mit einem Tennislehrer. Und ich habe einen Golfschläger unter dem Bett gefunden, meine Frau hat sicher ein Verhältnis mit einem Golflehrer. Und meine Frau hat sicher ein Verhältnis mit einem Pferd – ich habe einen Jockey unter dem Bett gefunden.

Turnierergebnisse

Eröffnungsturnier	Monika Vala / Lukas Weinwurm
Hopman	Bettina Vala und Franz Chromik
Mixed	Bettina Vala und Lukas Weinwurm
Alvin-Open	Irene Holler / Johann Kerschbaum



Klubmeisterschaften:

Einzel	Martina Fler / Manfred Gerdenits
Doppel	Renate Sigart, Elfi Laska / Max Makal, Thomas Khail
Mixed	Lukas Weinwurm und Kathrin Weinwurm



„Über Geld spricht man nicht, das hat man“ so lautet ein alter Spruch, der offenbar nicht von einem stammt, der einen Verein geführt hat. Um ein besseres Verständnis für die Aufwendungen unseres Spielbetriebs zu bekommen, hier ein paar Fakten: Die Mitgliedsbeiträge gehen vom Vereinskonto direkt an die Firma Khail, die dem Verein TTT drei Plätze für den Sommer vermietet und kulanterweise auch den vierten Platz bei Nichtbenützung von Gästen zur Verfügung stellt. Die Firma Khail übernimmt sämtliche Vereins-, Mannschafts- und Spielergebühren - und das war heuer für 98 gemeldete Meisterschaftsspieler immerhin ein Betrag von rd. Euro 2.500,00 (nicht enthalten sind die Nenngebühren für die Aufstiegsspiele im Herbst!). Die einzigen Einnahmen des Vereines sind die Tombolas und etwaige Sponsoring-Gelder. Von diesen Einnahmen mussten die Bälle und die Hallenstunden für die Meisterschaft an die Firma Khail entrichtet werden, wobei uns Thomas Khail preislich sehr entgegenkam. Da heuer sehr viele dieser Hallenstunden benötigt wurden, ist es nächstes Jahr leider nicht möglich die Kosten für die Bälle zu übernehmen und müssen voraussichtlich vom Spieler selbst bezahlt werden. Wir werden aber versuchen einen Sponsor dafür zu finden.

Missverständnis

Brigitte Chromik hat unsere beiden lieben Burgmanns gebeten, ihr von der Ägypten-Reise eine „typische Ziehharmonika speziell von diesem Land“ mitzubringen. Renate und Heinz haben sämtlich Orte, alle Ständerln, alle Souveniershops, alle Händler nach einer Ziehharmonika abgesehen und sich gedacht, dass es doch nicht so ein typisches Instrument für Ägypten sein kann, aber bitte..... Schön langsam verzweifelnd ging Renate zum weiß Gott wievielten Händler und dort hatte eine Touristin gerade eine Postkartensammlung von Ägypten in Händen, die man wie eine Ziehharmonika ausfalten kann. Da fiel es ihr wie Schuppen von den Augen – das hat Gitti gemeint, Mensch waren wir blöd!

dubrou chut

Rezepte von Vierhaubenköchin
Vaclava Khailova



Powidltascherln

Zutaten: 300g gekochte Kartoffeln, 150g Mehl grob, 1 Ei, Salz, Pfefferkuchen gerieben, Butter

Füllung: 250-300g Zwetschkenpowidl, 1 Prise Zitronenschale gerieben, Zimt, 1 TL Rum

Kartoffeln, Mehl, Ei und Salz zu einem Teig verarbeiten, zu einer 3/4 cm Platte ausrollen, Quadrate 8x8 cm schneiden. Je einen Teelöffel Powidl auf die Quadrate legen und die leere Quadrathälfte entweder der Länge nach oder diagonal überschlagen, so dass Vier- oder Dreiecke entstehen. Teigländer gut andrücken, die Tascherln ins wallende gesalzene Wasser legen und 5-7 Minuten kochen, gelegentlich behutsam umrühren, damit die Tascherln nicht anliegen. Vorsichtig aus dem Topf nehmen, auf warmer Schüssel anrichten, mit brauner Butter begießen und mit geriebenem Pfefferkuchen bestreuen.

Gutes Gelingen!

Einladung zur Generalversammlung und Jahresabschlussfeier

am 27. November 2004

im Winzerhof Achau, Mühlg. 14

(5 Minuten von Tennisplatz Khail entfernt)

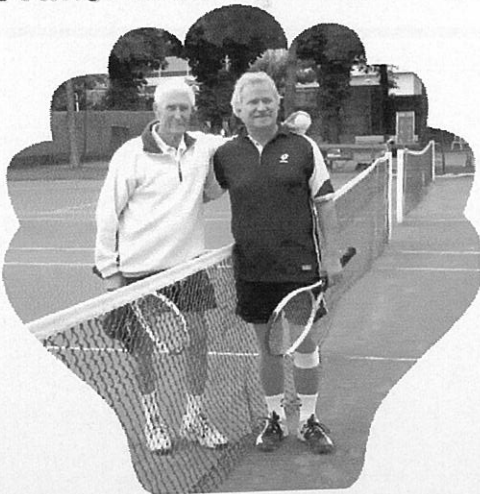
Beginn: 18 Uhr

**Buffet gesponsert von der Firma
Elektro Mayerhofer,
Oberwaltersdorf**

(von Nichtmitgliedern wird ein Betrag von
Euro 20 für den Verein einbehalten)

**Anmeldungen bei Thomas Khail oder
Heinrich Alvin**

Franz Ruzicka schlägt 10-fachen Weltmeister



Bei der Meisterschaftspartie der Senioren Herren 55+ Badener AC:TTT stand unsere Nummer Eins Franz Ruzicka, Jahrgang 1947 dem drahtigen 80-jährigen Oskar Jirkovsky gegenüber, der bereits 10 Weltmeistertitel im Einzel-, Doppel- und Mannschaftsbewerb sammeln konnte. Das Einzel war keineswegs eine klare Angelegenheit, sondern ein ziemliche Anstrengung für den siegreichen über 20 Jahre jüngeren Franz Ruzicka. Wie gefährlich das irrsinnig clevere Spiel von Jirkovsky noch immer ist, bekamen unsere Herren Augendoppler und Ruzicka im Doppel zu spüren, das sie im dritten Satz nach hartem Kampf leider verloren. Beim anschließend netten Beisammensein der beiden Mannschaften zeigte Jirkovsky, dass seine scharfsinnigen Tennisanalysen und sein intelligenter Humor eine wundervolle Bestätigung sind wie jung und gesund der Tennissport hält.

Wir freuen uns heuer über.....

- den 70. Geburtstag von Erich Dvorak
- den 60. Geburtstag von Brigitte Burgmann
- den 60. Geburtstag von Kurt Patat
- den 30. Geburtstag von Hannes Raumauf
- den 40. Geburtstag von Herbert Vala

Happy birthday!!!!!!

Resi Irger und ein lieber
Freund der Familie - Didi
Kühbauer - ehemaliger
„spanischer“ Fußballstar
von Rapid, der zu seinen
Wurzeln in Mattersburg
zurückgekehrt ist.....



Autsch - der Gesundheits- und Fitnessratgeber

diesmal: die Kleinkind-Diät

Sie werden bemerkt haben, dass die meisten Zweijährigen ziemlich schlank sind. Nach Rücksprache mit Kinderärzten, Röntgenologen und verzweifelten Müttern war ich in der Lage, diese neue Diät zu formulieren. Sie ist preiswert bietet abwechslungsreiche Mahlzeiten und ausreichende Mengen.

Bevor sie die Diät beginnen, konsultieren Sie Ihren Arzt (sonst müssen sie ihn möglicherweise hinterher aufsuchen)!

Erster Tag:

Frühstück: Ein Rührei, ein Stück Toastbrot mit Erdbeermarmelade. Essen sie zwei Bissen Ei mit den Fingern, das restliche Ei werfen sie auf den Boden. Nehmen sie einen Happen Toast und schmieren Sie die Erdbeermarmelade auf ihr Gesicht und ihre Kleidung.

Mittagessen: Vier Wachsmalkreiden (Farbe egal), eine Handvoll Kartoffelchips und ein Glas Milch (3 Schluck den Rest kippen sie auf den Tisch aus).

Abendessen: Ein Salzstangerl, zwei 5 Cent- und ein 10 Centstück vier Schluck abgestandenes Bier.

Snack: Toasten sie ein Stück Brot und werfen sie es auf den Küchenfußboden.

Zweiter Tag:

Frühstück: Scheibe Toastbrot vom Vortag vom Küchenfußboden. Dazu eine Flasche Vanilleextrakt oder ein Schnapsglas Pflanzenfarbe.

Mittagessen: Einen halben Lippenstift Farbe „Pulsating Pink“ und einen Zigarettenstummel (essen, nicht rauchen!). Dazu einen Eiswürfel.

Snack: Lutschen sie einen Schlecker gut feucht, nehmen sie ihn dann mit in den Garten und werfen ihn in den Matsch. Dann lutschen sie ihn wieder sauber. Danach auf den Teppich kleben.

Abendessen: Einen Kieselstein oder eine trockene Erbse wird bis zum Anschlag in das rechte Nasenloch gesteckt. Gießen sie ein Glas Eistee über das Kartoffelpüree und genießen sie dies mit einem Löffel.

Dritter Tag:

Frühstück: Zwei Palatschinken mit Sirup, mit den Fingern gegessen. Den Rest in die Haare schmieren. Von einem Glas Milch trinken sie die Hälfte, dann stopfen sie kleine Stücke von der Palatschinke in das Glas.

Nach dem Frühstück holen sie den Schlecker von gestern vom Teppich, lutschen die Fusseln ab und legen ihn auf ihren besten Sessel.

Mittagessen: Drei Streichhölzer und eine Semmel mit Nutella. Spucken sie einige Bissen davon auf den Fußboden. Gießen sie ein Glas Milch auf den Tisch aus und schlürfen sie es auf.

Abendessen: Ein Brickerl, eine Handvoll Chips, etwas abgestandenen Wein, danach kalter Kaffee.

Letzter Tag:

Frühstück: Eine Vierteltube Zahnpaste (Geschmack egal), ein Bissen Seife, eine Olive. Geben sie ein Glas Milch über eine Schüssel Cornflakes, dazu schütten sie die halbe Zuckerdose. Wenn die Cornflakes gut eingeweicht sind, schlürfen sie die Milch auf und füttern den restlichen Matsch ihrem Hund.

Mittagessen: Suchen sie Brösel vom Küchenfußboden und vom Teppich im Esszimmer und essen sie sie auf. Holen sie den Schlecker vom Sessel und lutschen sie ihn fertig.

Abendessen: Spaghetti mit Kakao. Gegen Ende der Mahlzeit auch Kakao in die Spaghetti leeren erlaubt (das Auge isst mit!). Als Nachtisch stecken sie sich das Bürstchen aus der Wimperntusche in den Mund.

Wenn man da nicht abnimmt, ist jede weitere Hoffnung begraben!